

CDU-FRAKTION IN DER  
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
REICHELSHEIM (WETTERAU)

36. STVV | 11.12.2025

TOP 7a

SIVD 272125

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Holger Streburt  
[stvv@stadt-reichelsheim.de](mailto:stvv@stadt-reichelsheim.de)

Rebecca Menzel  
Fraktionsgeschäftsführerin  
[rebecca.menzel@wetterau.cdu.de](mailto:rebecca.menzel@wetterau.cdu.de)

[www.cdureichelsheim.de](http://www.cdureichelsheim.de)  
[facebook.com/reichelsheimercdu](https://facebook.com/reichelsheimercdu)

25.11.2025

**Anfrage:**

Fundtiere in Reichelsheim / Tierheim Wetterau e.V.

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Streburt,

die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der folgenden Fragen in der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember 2025:

**Sachverhalt:**

Das Tierheim Wetterau e.V. im Bad Nauheimer Stadtteil Rödgen übernimmt derzeit für 22 von 25 Wetterauer Kommunen – darunter auch die Stadt Reichelsheim – die gesetzliche Pflichtaufgabe der Unterbringung von Fundtieren. Das Tierheimgebäude ist mittlerweile stark sanierungsbedürftig, ein Neubau ist unumgänglich. Erste Kostenschätzungen belaufen sich auf rund neun Millionen Euro. Der Wetterauer Kreistag hat in seiner Sitzung am 17.09. beschlossen, dass sich der Wetteraukreis mit bis zu zehn Prozent der Baukosten beteiligen wird. Die verbleibenden Kosten müssen von den im Trägerverein zusammengeschlossenen Städten und Gemeinden getragen werden.

Bislang gab es seitens des Magistrats zu diesem Thema keinerlei Informationen. Wie wir dem Artikel „Reichelsheim prüft Austritt aus Tierheim Wetterau und neue Fundtierlösung“ in der Wetterauer Zeitung am 22.11. nun entnehmen durften, plant der Magistrat den Vertrag mit dem Tierheim Wetterau e.V. zu kündigen und einen neuen Vertrag mit dem Tierheim Elisabethenhof bmt e.V. in Dorn-Assenheim für die Aufnahme von Fundtieren zu schließen.

Da diese Entwicklung unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Reichelsheim hat, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

**Fragen:**

1. Wie viele Fundtiere bringt die Stadt Reichelsheim jährlich im Tierheim Wetterau unter? Bitte Angaben von 2015 bis 2024 aus den Beitragsrechnungen des Tierheim Wetterau e.V.
2. Wie viele Jahre war die Stadt Reichelsheim Mitglied im Tierheim Wetterau e.V.?
3. Waren immer Vertreter der Stadt Reichelsheim bei den Mitgliederversammlungen des Tierheim Wetterau e.V. anwesend? Wie häufig fanden die Sitzungen statt?
4. Welche Kosten entstehen aktuell für die Stadt Reichelsheim bei der Erfüllung der Pflichtaufgabe?

5. Im Falle eines Neubaus des Tierheim Wetterau: Welche finanziellen Belastungen kämen auf die Stadt Reichelsheim als Mitglied zu?
6. Wie hoch wird das im Zeitungsartikel genannte „unkalkulierbare Risiko“ einer Nachschusspflicht beim Neubau in Rödgen konkret bewertet?
7. Welche Alternativen wurden geprüft?
8. Falls der Austritt erfolgt: Welche Kosten erwartet die Stadt?
9. Wie ist die rechtliche Struktur der Mitgliedschaft im Tierheim Wetterau e.V.? Gibt es Kündigungsfristen, Sonderregelungen, Rückzahlungen?
10. Was passiert, wenn das Tierheim Elisabethenhof selbst sanierungsbedürftig wird? Wer trägt diese Kosten?
11. Was passiert, wenn das Tierheim Elisabethenhof überfüllt ist und keine weiteren (Fund-)Tiere aufnehmen kann?

Ich danke für die Mühen und verbleibe  
mit freundlichen Grüßen



Rebecca Menzel